

# Inhalt

<i>Vorwort zur zweiten Auflage</i> . . . . .	9
<i>Einleitung</i> . . . . .	11
<b>1. Konzeption und Aufbau des Buches</b> . . . . .	11
<b>2. Motivation zum Studium der Philosophie</b> . . . . .	14
<i>Erster Teil: Die Philosophie</i> . . . . .	21
Vorbemerkung: Philosophie, Wissenschaft und Mythos . . . . .	21
<i>Philosophische Problemstellungen und -lösungen</i> . . . . .	28
<b>1. Historischer Längsschnitt</b> . . . . .	28
a) Epochen der Philosophie . . . . .	28
b) Ansätze der Philosophen . . . . .	39
Die Vorsokratiker 39, Die Sophisten 41, Sokrates 44, Platon 47, Aristoteles 51, Plotin 55, Augustinus 57, Scholastik 59, Thomas von Aquin 60, Nikolaus von Kues 61, Bacon 64, Descartes 65, Hume 69, Kant 71, Hegel 76, Marx 81, Nietzsche 86, Heidegger 91, Adorno 96, Wittgenstein 99, Habermas 100	
c) Gegenwärtige Strömungen der Philosophie . . . . .	105
<b>2. Systematischer Querschnitt</b> . . . . .	116
a) Disziplinen der Philosophie . . . . .	116
Anthropologie 116, Ästhetik 118, Erkenntnistheorie 121, Ethik 123, Geschichtsphilosophie 125, Philosophie der Gesellschaft, des Rechts, des Staates 127, Logik 130, Metaphysik und Ontologie 131, Naturphilosophie 133, Religionsphilosophie 135, Sprachphilosophie 137, Wissenschaftstheorie 138	
b) Methoden und Positionen der Philosophie . . . . .	141
Empirismus 142, Rationalismus 143, Kritizismus 143, Transzendentalphilosophie 143, Dialektik 144, Idealismus 146, Materialismus 146, Realismus 147, Hermeneutik 147	
c) Didaktik der Philosophie . . . . .	149
<i>Zweiter Teil: Beruf und Philosophiestudium</i> . . . . .	155
Vorbemerkung: Theoretische Neugier und Universität . . . . .	155
<i>Ausbildung, Ziele und Leistungsansprüche</i> . . . . .	159
<b>1. Beruf. Möglichkeiten und Erwartungen</b> . . . . .	159
a) Schule. Die Unterrichtsbestimmungen . . . . .	
– Allgemeine Kenntnisse und Fähigkeiten . . . . .	159
– Deutschland . . . . .	163

– Österreich . . . . .	201
– Schweiz . . . . .	211
b) Hochschule. Der universitätsinterne Ausbildungsgang . . . . .	213
c) Freie Wirtschaft. Aussichten . . . . .	215
– Editionen . . . . .	216
– Philosophische Gesellschaften . . . . .	217
<b>2. Studienordnungen. Formalien und Inhalte</b> . . . . .	234
a) Vergleichende Übersicht . . . . .	234
b) Einheitliche Regelungen und Fachdidaktik . . . . .	236
c) Ein Beispiel (Düsseldorf) . . . . .	238
<b>3. Abschlüsse. Voraussetzungen und Anforderungen</b> . . . . .	244
a) Staatsexamen. Die Bestimmungen . . . . .	244
Deutschland . . . . .	244
Schweiz . . . . .	246
Österreich . . . . .	247
b) Magisterprüfung. Die Rahmenordnung . . . . .	258
c) Promotion (am Beispiel der Universität Köln) . . . . .	259
<b>4. Eigenstudium</b> . . . . .	266
a) Verfahren der Texterarbeitung . . . . .	266
b) Die Interpretation philosophischer Texte . . . . .	267
c) Aufbau des Philosophiestudiums . . . . .	273
<i>Anhang</i> . . . . .	277
<b>1. Wissenschaftliche Hilfsmittel</b> . . . . .	277
a) Bibliographien . . . . .	277
b) Wörterbücher . . . . .	278
c) Geschichte der Philosophie . . . . .	279
d) Handbücher und Systematisierungen . . . . .	281
<b>2. Zeitschriften</b> . . . . .	282
<b>3. Anschriften der Hochschulen, an denen Philosophie studiert werden kann</b> . . . . .	284
a) Deutschland . . . . .	284
b) Österreich . . . . .	295
c) Schweiz . . . . .	295
Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	296
Namenregister . . . . .	298
Sachregister . . . . .	303